

CDU-Fraktion in der
Gemeindevertretung Hohenstein
Christian Stettler
Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 2
65329 Hohenstein



CDU FRAKTION
HOHENSTEIN

5. September 2016

**An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hohenstein
Herrn Horst Enders
c/o Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 05. Sep. 2016			
1	2	3	Kasse

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Hohenstein am 19. September 2016: Verkehrsregelung Kreuzung L3373/L3032 (Gottschieds Höhe)

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil ein Konzept zur verbesserten Verkehrsführung an der Kreuzung der beiden Landstraßen L3373 und L3032 (Gottschieds Höhe) zu erarbeiten und dieses dem Wirtschaftsausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss so schnell wie möglich (eventuell auch bei einer gemeinsamen Sitzung) vorzulegen. Hierfür sind mehrere Varianten vorzustellen, von denen eine einen Kreisverkehrsplatz darstellen soll. Dazu sind aktuelle schriftliche Stellungnahmen der zuständigen Behörden einzuholen und die bisherige Tätigkeit des Gemeindevorstandes in dieser Sache schriftlich den beiden Ausschüssen darzustellen.

Begründung:

Eine sichere Befahrung der Einmündung der L3373 in die L3032 ist derzeit nicht möglich. Gerade von Steckenroth kommend und in Richtung Taunusstein fahrend ist eine Einsicht in die vorfahrtsberechtigten Straße fast unmöglich. Viele Hohensteiner Kraftfahrzeugführer mussten dies bereits erfahren. Besonders gefährlich ist die Einmündung von Steckenroth kommend für Bus- und LKW-Fahrer sowie Fahrer eines landwirtschaftlichen Fahrzeugs. Durch den ungünstigen Winkel der Einmündung blockiert das eigene Führerhaus den Blick und sie können nur „blind“ in die L3032 einfahren. Sollten sie dennoch einen Verkehrsteilnehmer von Strinz-Margarethä kommend wahrnehmen und kurzfristig bremsen müssen, so ist es für den nachfolgenden PKW nur schwer möglich, rechtzeitig zu reagieren und zum Stehen zu kommen. Unzählige Beinahe-Unfälle belegen dies. Gleiches gilt für den Einbiegevorgang von der L3373 in die L3032 in Richtung Strinz-Margarethä .

Seit Jahren drängt der Ortsbeirat Steckenroth auf eine Lösung und wird immer wieder vertröstet. Verkehrs- und Unfallzählungen sind ein Mittel sein, die Notwendigkeit einer Änderung der Verkehrsführung festzustellen. Genauso sollten aber auch Beinahe-Unfälle in die Bewertung einfließen. Für eine solche Erhebung könnte eine Umfrage im Blättchen durchgeführt werden. Wir halten es in jedem Fall für unverantwortlich so lange zu warten, bis man durch schwere Unfälle zum Handeln gezwungen wird. Es ist von allen Seiten Überzeugungsarbeit gefragt, damit es schnell zu einer zufriedenstellenden Lösung kommt.

Christian Stettler
– Fraktionsvorsitzender –